

Bauschutt, Sperrmüll
Schrott, Baustellenabfälle
Sondermüllentsorgung
Baustofftransporte
Grubenentleerung



Tel: 03327 / 4 27 67 Fax: 03327 / 66 306 41 info@containerdienst-gieske.de

EINSAMMELN, BEFÖRDERN
UND LAGERN

Bau- und Abbruchholz (AVV 170201)

Abbruchholz besteht aus sortenrein gesammelten Holzabfällen, die aus dem Gewerbe-, Privat- oder Baubereich stammen können.

Dabei kann es sich um die Kategorie AII und AIII handeln, das als ungefährlicher Abfall (Bau- und Abbruchholz) behandelt wird. Das Abbruchholz darf keinen Anstrich besitzen um in diese Kategorie eingeordnet werden zu können.

Kategorie A II → Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel (wie z.B. Holzwerkstoffe, Deckenpaneele, Schalhälzer, Zierbalken, Bauspanplatten, Dielen, Fehlböden)

Kategorie A III → Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel (wie z.B. Paletten mit Verbundmaterial)

Behandeltes Holz (AVV 170204*)

Die Kategorie AIV hingegen wird als Sonderabfall eingestuft. Sie wird für Holz vergeben, das mit Holzschutzmitteln behandelt wurde.

Bei Span- und MDF-Platten handelt es sich nicht um reines Holz, sondern um einen verpressten Holzwerkstoff. Häufig bestehen Möbelerückwände und Küchenschränke aus diesen Materialien, aber auch viele andere Gegenstände können draus gefertigt sein. Auch beschichtetes Holz fällt in diese Kategorie, denn auch dieses kann nicht als reines Naturmaterial angesehen, sondern muss als behandeltes Holz entsorgt werden.

Verschieden behandelte Hölzer wie z.B.

- Palisaden
- Fenster- und Türenrahmen (ohne Glas)
- Jägerzäune, Hopfenstangen, Rebpfähle
- Bahnschwellen, Leitungsmasten
- Parkett, Laminat

Bei einem Sonderabfall ist eine Abfallerzeuger Nummer notwendig, die man bei der SBB beantragen kann (Privatpersonen sind davon ausgeschlossen).

Achtung: Sollten sie sich unschlüssig sein, ob Ihr Holz behandelt oder unbehandelt ist, dann entsorgen Sie es zur Sicherheit als behandeltes Holz. Die Kostendifferenz ist nicht sehr hoch. Gegebenenfalls können Sie mit Hilfe einer Analyse Sicherheit erhalten.